



Hyundai Amateur Cup – Regeln

Grundsätzlich gelten die Regeln und Durchführungsbestimmung des DFBs sowie seinen Mitgliedsverbänden. Es gelten folgende Ergänzungen:

- 1.1 Es handelt sich um ein Kleinfeldturnier (Maße 30m x 15m). Die Soccer Courts sind mit Banden am Spielfeldrand umrandet. Sollte der Ball das Spielfeld verlassen, geht es mit einem Einrollen weiter. Der Ball darf hierbei maximal hüfthoch gespielt werden. Landet der Ball in dem Fangnetz neben dem Tor (im „Toraus“) wird das Spiel ebenfalls mit Einrollen fortgesetzt.
- 1.2 Es spielen zeitgleich vier Feldspieler und ein Torhüter, wobei bei eigenem Ballbesitz beliebig in Höhe des eigenen Torraums gewechselt werden darf.
- 1.3 Die Spielzeit beträgt 2 x 7 Minuten. Eine Halbzeitpause findet nicht statt, die kurze Unterbrechung dient nur dem Seitenwechsel. Erscheint eine Mannschaft nicht zum festgelegten Zeitpunkt, wird das Spiel mit 0:2 gegen das abwesende Team gewertet. Der erstgenannte Verein stößt in der ersten Halbzeit an und trägt bei Farbgleichheit Leibchen.
- 1.4 Der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen. Bei einem Abstoß darf er den Ball nicht über die Mittellinie werfen oder durch einen Abschlag aus der Hand über die Mittellinie spielen.
- 1.5 Es gibt keine Abseitsregeln.
- 1.6 Grätschen gegen den Gegenspieler sowie Bandenchecks sind grundsätzlich verboten. Bandenchecks werden direkt mit einem Strafstoß geahndet. Ein Strafstoß wird aus neun Metern Entfernung zum Tor ausgeführt.
- 1.7 Zudem werden die Fouls gezählt, die jedes Team begeht. Nach jedem fünften/zehnten/fünfzehnten/etc. Foul erhält das gegnerische Team einen Strafstoß. Dieser Strafstoß wird ebenfalls aus neun Metern ausgeführt.
- 1.8 Statt gelber Karten werden zwei Minuten Strafen verteilt. Diese zwei Minuten Strafen gibt es u.a. für:
 - unsportliches Verhalten wie z.B. vehementes Meckern, Schubsen, etc.
 - unfaires Spiel sowie hartes Einsteigen gegen den Gegenspieler
- 1.9 Bei besonders groben Regelverstößen kann der Schiedsrichter auch einen Spieler je nach Grad des Regelverstößes für die restliche Spieldauer ausschließen. Seine Mannschaft darf jedoch nach zwei Minuten mit einem anderen Spieler ergänzen. Als besonders grobe Regelverstöße gelten z.B.:
 - gesundheitsgefährdende Fouls
 - Tätlichkeiten
 - Beleidigungen gegen Mit- oder Gegenspieler sowie den Schiedsrichter

Dem Schiedsrichter bleibt es vorbehalten, den Spieler für das gesamte Turnier auszuschließen. Dies findet in Rücksprache mit der Turnierleitung statt.
- 1.10 Bei einem Freistoß müssen die Abwehrspieler mindestens zwei Meter Abstand halten, alle Freistöße werden indirekt ausgeführt.
- 1.11 Ist ein Spiel in der K.O.-Phase nach Ablauf der Spielzeit nicht entschieden, schließt sich unmittelbar ein 9-Meter-Schießen an, wobei jede Mannschaft zunächst drei verschiedene Schützen stellt. Ist das Spiel nach den je drei Torschüssen noch nicht entschieden, geht es mit jeweils einem Schützen nach dem sog. „Sudden Death Modus“ weiter. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen 9-Meter ausgeführt haben.
- 1.12 Sollten mehrere Teams nach der Gruppenphase punktgleich sein, wird unter diesen Teams der direkte Vergleich ermittelt. Sollte darüber keine Reihenfolge zu ermitteln sein, zählt zunächst das Torverhältnis. Wenn dies ausgeglichen ist, zählt die Anzahl der geschossenen Tore. Sollten auch diese identisch sein, wird der Sieger im Neun-Meter-Schießen nach dem „Sudden Death Modus“ ermittelt.
- 1.13 Es werden erfahrene Schiedsrichter gestellt, deren Tatsachenentscheidungen nicht anzufechten sind.
- 1.14 Der Konsum von alkoholischen Getränken während des Turniers ist für die Spieler nicht gestattet. Auffällig alkoholisierte Spieler werden von dem Turnier ausgeschlossen.